

„Unabkömmlich“

Bekanntmachung.

Bei der am 13. d. Mts. erfolgten Prüfung der Zurückstellungs-Gesuche der Wehrleute und Reservisten der zum Bezirk des Landwehr-Bataillons gehörigen Bürgermeistereien des Kreises Duisburg sind die nachverzeichneten Wehrleute für den Fall einer Mobilmachung als unabkömmlich bezeichnet worden:

Bürgermeisterei Dinslaken:

Joh. Hch. Maaß zu Dinslaken, Arn. Liesen, Hch. Eickhoff, Joh. Georg Dolmar Jenz, Herm. Claus und Bernh. Phillipp zu Walsum, Franz Claus zu Eppinghoven, Ludwig Koch zu Hiesfeld und Wilh. Caspers zu Aldentrade.

Bürgermeisterei Götterswickerhamm:

Alb. Mofststeg zu Mehrum, Herm. Rockhoff zu Görsticker, Math. Hövelmann und Joh. Diedr. Schürmann das., Diedr. Seuken zu Möllen, Hch. Wm. Feldkamp zu Doerde, Hch. Sicking, Joh. Hch. Klömpgen, Th. Herm. Kempgen, Hch. Buschmann, Hch. Brunnenkamp und Pet. von der Linden zu Spellen.

Bürgermeisterei Gahlen:

Bernh. Hch. Bruck, Herm. Hülfes, Wm. Bernh. Rumswinkel, Joh. Hch. Horstmann, Joh. Alb. Wm. Loosen, Bernh. Schult und Hch. Stuhldreyer gt. Schult am Baum zu Gahlen, Herm. Lehmkühler zu Bucholtswelmen, Hch. Beckmann und Wm. Rüttmann zu Hünxe, Joh. Gerpheide zu Bühl.

Wir bringen solches hiermit zur Kenntniß der Betheiligten.

Wesel und Duisburg, im Oktober 1855.

von **Engelbrecht**
Major und Bat.-Commandeur

Der Landrath
Kesler

(Rhein- und Ruhrzeitung)